

Herrn Bezirksbürgermeister

Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter

Dr. Ulrich Höver

Herrn Oberbürgermeister

Jürgen Roters

**Bezirksvertretung
Innenstadt / Deutz**

Ludwigstraße 8
50667 Köln
Tel. 0221 / 221-91309

Antje Kosubek
Fraktionsvorsitzende
Antje.Kosubek@stadt-koeln.de

Claus Vincon
stellv. Fraktionsvorsitzender
Claus.Vincon@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 03.06.2015

AN/0890/2015

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	

Süd-Nord-Durchfahrt für Radfahrer über den Ebertplatz

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 18.06.2015 aufzunehmen.

Die Bezirksvertretung Innenstadt möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die straßenrechtliche Anordnung auf dem Ebertplatz so zu ändern, dass Radfahrer den Platz in Süd-Nord-Richtung über den Fußgängerbereich queren können. (Zusatzzeichen 1022-10, Radfahrer frei) Gleichzeitig wird die Rampen- und Absperrgitter-Situation vor dem Haus Ebertplatz 2 so angepasst, dass Radfahrer in Nord-Süd-Richtung in Richtung Eigelsteintorburg fahren können.

Begründung:

Von Süden kommende Radfahrer dürfen die Fußgängerzone um die Eigelsteintorburg bis zum Ebertplatz befahren. Wieso Radfahrer dann einen unnötigen Umweg über die östliche Furt des Ebertplatzes nehmen sollen, wenn sie nach Norden in die Neusser Straße fahren wollen, ist unverständlich und unnötig. Zumal die Polizei neuerdings an dieser Stelle einen Gefahrenschwerpunkt vermutet und Radfahrer verwarnt bzw. Bußgelder kassiert. Das vorhandene Verkehrszeichen 239,

Gehweg, muss für eine fahrradfreundliche Lösung in Süd-Nord-Richtung hierfür nur mit dem Zusatzzeichen 1022-10, Radfahrer frei, ergänzt werden.

In Nord-Süd-Richtung gibt es vor der Sparkasse bereits eine kleine Schleuse für die Richtung Süden abbiegenden Radfahrer. Diese schaffen es jedoch auf der südlichen Seite des Ebertplatzes nicht, in die Fußgängerzone Richtung Eigelsteintorburg zu kommen, da die Rampen und Absperrgitter ungünstig positioniert sind. Hier schaffen einfache Anpassungen eine Verbesserung der Nord-Süd-Verbindung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Antje Kosubek

gez. Markus Graf

Anlage:
Blick in Süd-Nord-Richtung



vor dem Gebäude Ebertplatz 2

